

# PRESSESPIEGEL

Di., 02.12.2025



DIENSTAG 2.12.2025

KOSTENLOS

# NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES  
VON DER INSEL

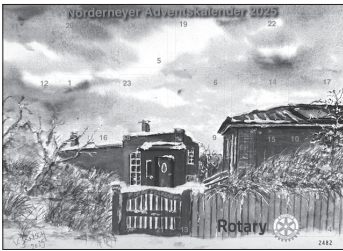


Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



## Rotary-Adventsverlosung



### Gewinn-Nummern für den 2. Dezember 2025

Kalender-Nummer: **808**

Graalman für Restaurant Schmuggler

Kalender-Nummer: **2341**

Hermann Pauls GmbH & Co. KG für Mode-  
vitrine

Kalender-Nummer: **3264**

Eigener Gutschein Restaurant Champa Ney

Kalender-Nummer: **2150**

Eigener Gutschein Meerraum

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

Weitere Informationen unter  
[www.norderney.rotary.de](http://www.norderney.rotary.de)

## NORDERNEYER MORGEN

### Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

## Unten links

Basteln, backen, Proben hier, Sport da, Politik, schmücken und natürlich feiern, was sich seit Jahresbeginn alles angesammelt hat. Nach dem ersten Advent ist dann endlich die Zeit erreicht, bei der es mit allen richtig durchgeht. Ganz normal für Norderneyer.

## Ein Personalhaus für die Stadt



*Gluck und gutes Gelingen wünschten die Anwesenden dem Bau des neuen Personalwohnhauses an der Mühle bei der Grundsteinlegung am vergangenen Freitag.*

*Fotos: Linke*

(dol) – Zur Grundsteinlegung eines neuen Wohnhauses folgten am vergangenen Freitag zahlreiche Vertreter des Stadtrates, der Stadtwerke, der Wohnungsgesellschaft (WGN) und des Staatsbades sowie der beteiligten Unternehmen der Einladung der Stadt Norderney auf die Baustelle im Mühlenquartier. Unter den Augen der Anwesenden mauerte Bürgermeister Frank Ulrichs mit Mörtel und Kelle eine mit Glücksbringern, Urkunde und Tageszeitungen gefüllte Zeitkapsel ins künftige Mauerwerk ein. Unterstützung bekam er dabei durch den Architekten Prof. Holger Moths, dessen Entwurfplanung zur Grundlage für alle neuen WGN-Wohnhäuser im Mühlenquartier wurde und sich als „als tragfähig, flexibel und zukunftsorientiert“ erwiesen hat, lobte Bürgermeister Frank Ulrichs in seiner Ansprache: „Mehrere Gebäude daraus als ‚Muster-

häuser‘ nutzen zu können, hat uns Planungssicherheit und Zeitvorteile gebracht.“

Das neue Haus soll laut Plan ab Herbst 2026 16 Personalwohnungen für die Stadt Norderney bieten, darunter zwei rollstuhlgerechte Einheiten, und per Wärmepumpe beheizt werden. Für die Finanzierung des klimafreundlichen Baus kann die Stadt auf KfW-Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro zählen, verriet Ulrichs und zeigte sich erfreut über die Geschwindigkeit, mit der die Stadtpolitik die bauplanerischen Grundlagen geschaffen hat: „Zwischen Einleitungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes vergingen nur sieben Monate. Für unsere städtischen Abläufe ist das nahezu ein Sprint – und zugleich ein klares Signal, wie wichtig dieses Projekt für alle Beteiligten war.“

>> Mehr dazu auf Seite 3



## Jan Weer meent:

Ja, da ist er ja wieder – der Südwind. Aber er hält sich regentechnisch zurück! Das darf man schon als ein kleines Inselglück bezeichnen. Ab Mittag könnte auch die Sonne kurz lachen – naja, oder auch nicht. 6 Grad.

**Hochwasser** ist heute um 8.04 + 20.59 Uhr, **Niedrigwasser** um 1.53 + 14.43 Uhr.  
**Wassertemperatur:** 6 Grad.  
**SA:** 8.27 Uhr; **SU:** 16.14 Uhr

## Was liegt an?



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

### 2. Dezember

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

16 bis 18 Uhr, Nadelzirkel, Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

18.30 bis 19 Uhr, Lebendiger Advent, Gaby Ziegler, Nordhelmstr. 2

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

19.30 Uhr, Männerkreis, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

**Watt-Welten-Besucherzentrum:** 13.30 Uhr, Watt für alle, Anmeldung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de)

**Kino im Kurtheater:** 17 Uhr, Jane Austen und das Chaos in meinem Leben, 20 Uhr, Best of Cinema - Charlie und die Schokoladenfabrik

lokal.  
aktuell.  
sichtbar.



**NORDERNEYER  
MORGEN**  
JEDEN MORGEN ALLES  
VON DER INSEL



HEUTE

**KINO 1** Ab 18 Uhr läuft im Kurtheater die Tragikomödie „Jane Austen und das Chaos in meinem Leben“, in dem eine Buchhändlerin bei einem Schreibwettbewerb einen Aufenthalt in der Jane-Austen-Regency gewinnt, um ihren Liebesroman zu beenden. Dabei lernt sie einen Nachfahren Austens kennen.

**KINO 2 – BEST OF CINEMA**  
Ab 20 Uhr wird in der Reihe Best of Cinema der Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“ gezeigt. In dem rund 116 Minuten langen Filmschlüpft Johnny Depp in die Rolle des exzentrischen Schokoladenfabrikanten Willy Wonka, der weltweit eine riesige Aufregung auslöst, als er fünf goldene Tickets in seinen Schokoladenriegeln versteckt. Diese Tickets ermöglichen den glücklichen Findern eine exklusive Führung durch seine geheimnisvolle Fabrik, in der seit Jahren niemand mehr gearbeitet hat und niemand weiß, wie die Schokolade ohne Menschenhand hergestellt wird. Auch der kleine Charlie Bucket, der mit seiner Familie in bescheidenen Verhältnissen lebt, träumt davon, einmal die Türen der berühmten Fabrik zu betreten. Obwohl seine Chancen gering sind, findet ausgerechnet er das letzte der begehrten Tickets und darf gemeinsam mit seinem Großvater Joe in Wonkas Welt eintauchen.



Johnny Depp als Willy Wonka.

**NORDERNEY** Auch am vierten Spieltag in der Boßelsaison 2025/26 waren Vull Kraft und Siedlung nicht zu schlagen.

**PUTZ HUM – VULL KRAFT (ZWEI SCHUSS 97 METER)**  
In der Begegnung Tabellenerster gegen Tabellenzweiter ging es in beiden Gruppen auf Augenhöhe los. In der Holzgruppe war es bis zur Wendemarke ein ausgeglichener Wettkampf. Putz Hum holte sich im Dreh den ersten Schuss. In der Gummigruppe ging Vull Kraft mit einem Schuss in Führung, doch Putz Hum kämpfte sich zurück und holte sich den Schuss an der Weißen Düne zurück. In der Holzgruppe blieb es ein ausgeglichener Wettstreit. Auch wenn Vull Kraft auf dem Rückweg etwas besser wurde, konnten die Männer von Putz Hum die Partie mit 76 m für sich entscheiden. Anders sah es in der Gummigruppe aus. Auf dem Rückweg konnten die Werfer von Putz Hum gut mithalten. Der Rückweg al-

terdings war dann schnell die Sache von Eilt Wessels mit einer Führung von gut drei Schuss. Doch Wasserbau zeigte sich weiter kämpferisch und konnte bis ins Ziel noch einen Schuss kaputt machen. Mit zwei Schuss und 71 Metern konnte Eilt Wessels noch etwas Ergebniskosmetik betreiben. Dank der Leistung in der Holzgruppe konnte Wasser, seine ersten und wichtigen zwei Punkte einfahren und siegte mit zwei Schuss und 118 Metern.

**WASSERBAU (ZWEI SCHUSS 118 METER) – EILT WESSELS**  
Die Freude vor allem den Holz-Werfern von Wasserbau im Ziel anzusehen, entsprechend lange Mienen waren bei ihren Gegnern auszumachen. Es war die konstant gute Leistung der Werfer von Wasserbau, aber auch die Schwierigkeit von Eilt Wessels, richtig ins Spiel zu finden, die am Ende den Gesamtsieg dieser Partie sicherte. Mit fünf Schuss und 39 Metern brachte Wasserbau eine komfortable Führung ins Ziel. Anders lief es in der Gummigruppe. Hier war es anfangs ein Gleichgewicht der Möglichkeiten. Auch hier taten sich die Mannen von Eilt Wessels anfangs schwer und Wasserbau konnte gut mithalten. Der Rückweg al-

terdings war dann schnell die Sache von Eilt Wessels mit einer Führung von gut drei Schuss. Doch Wasserbau zeigte sich weiter kämpferisch und konnte bis ins Ziel noch einen Schuss kaputt machen. Mit zwei Schuss und 71 Metern konnte Eilt Wessels noch etwas Ergebniskosmetik betreiben. Dank der Leistung in der Holzgruppe konnte Wasser, seine ersten und wichtigen zwei Punkte einfahren und siegte mit zwei Schuss und 118 Metern.

**FRISIA ALLERBEST – SIEDLUNG (FÜNF SCHUSS 24 METER)**  
In der Holzgruppe kam Frisia Allerbest während des gesamten Wettkampfs überhaupt nicht in Tritt. Siedlung genügte eine geschlossene Mannschaftsleistung, um Schuss um Schuss zu sammeln. Bis zur Weißen Düne konnten die Siedlunger bereits vier Schuss für sich verbuchen. In den Gummigruppen sah es dagegen etwas anders aus. Hier hatte Frisia Al-

lerbest den besseren Start und konnte sich auf der Hintour eine Zwei-Schuss-Führung herauspielen. An der Weißen Düne aber wurde Siedlung besser und Allerbest hatte mit dem ein oder anderen Wurf Pech, sodass die Führung ausgeglichen werden konnte. In den Holzgruppen war die Rücktour wie die Hintour eine einzige Demonstration der Siedlunger, die ihren Vorsprung bis auf sieben Schuss und 89 Meter ausbauen konnten. In Gummi konnten die Frisianer zwar noch mal ihre zwei Schüsse, die sie im Dreh verloren hatten, wiederholen und gewannen mit zwei Schuss und 65 Meter und betrieben so Ergebniskosmetik. Insgesamt ging der Sieg an Siedlung mit fünf Schuss und 24 Meter.

Boßeltabelle			
1. Vull Kraft	4	15:15	7:1
2. Putz Hum	4	10:130	7:1
3. Siedlung	4	5:79	5:3
4. Eilt Wessels	4	-6:78	2:6
5. Wasserbau	4	-12:119	2:6
6. Frisia Allerbest	4	-12:27	1:7

## 2. Spieltag der Frauen

**NORDERNEY** Am zweiten Spieltag der Boßel-Damen setzten sich am Wochenende die Spielerinnen von Wasserbau gegen die Werferinnen von Ost-ut durch. Der Wettkampf der Frauen in Gummi war abwechslungsreich, spannend und voller Emotionen. Ausgegangen ist er mit zehn Schuss und acht Metern für die Wasserbau-Damen. Ost-ut hat dagegehalten und sich auf dem Rückweg auch einen Schuss zurückholen können.

**IMPRESSUM**  
**Norderneyer Badezeitung**  
Verlegerin: Charlotte Basse  
Chefredaktion: Heidi Jansen (he)  
Lokalredaktion:  
Sven Bolde (bos)  
Jörg Valentin (ja)  
Mantelredaktion:  
Burkhard Ewert und Louisa Riepe  
Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff  
Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel  
Druck: A. Berg Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG  
Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreise: Nr. 63 des Offiziellen Kartens vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Beleggeld monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt. E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsbetriebs durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Beleggeldes.  
Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG  
Stellmansstr. 14  
26506 Norden  
Telefon: (04931) 925-0  
E-Mail: norderney@skn.info  
Redaktion: (04931) 925-230  
Fax: (04931) 925-307  
Anzeigen: (04931) 925-150  
Fax: (04931) 925-126  
E-Mail: norderney@skn.info  
Anzeigen Ansprechpartner:  
Lars Röscher 015174420404  
Vertrieb: (04931) 925-555  
Fax: (04931) 925-292  
E-Mail: aboservice@skn.info  
Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

## Bewegung im Haus der Begegnung

In Zukunft soll das Gemeinschaftshaus vielfältiger genutzt werden

**NORDERNEY** In der vergangenen Woche trafen sich Interessierte auf Einladung von „Grünes Ohr“ im Haus der Begegnung (HDB) zu einer Gesprächsveranstaltung. Thema war eine Nutzungs-optimierung des Gebäudes.

„Die rund 1000 Quadratmeter zuzüglich Keller- und Dachgeschoss bieten aus unserer Sicht hervorragende Möglichkeiten, das Ehrenamt und die sozialen Aktivitäten auf Norderney zu fördern“, skizziert Stefan Weh-

lage die Position der Grünen. Erfreut zeigten sich die Teilnehmer des Abends darüber, dass es gelungen sei, im HDB bereits einige Veränderungen zu erreichen. Durch eine Neuverteilung von Räumen besteht nun unter an-

derm die Möglichkeit, die für das Jugendcafé nötigen Erweiterungen vorzunehmen. Auch wird es in absehbarer Zeit einen Raum geben, den Norderneyer Vereine für ihre Treffen nutzen können. Der Rat müsse noch zustimmen.

Verschiedenes  
Seit 1993 Ihr Fachbetrieb für  
**Fugarbeiten und Fugensanierungen**  
**Fugerbetrieb W. Buck**  
26532 Großheide • Tel. (0 49 36) 60 85 • w.buck@fugerbetrieb.de

terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not  
Das bisschen Haushalt ...  
terre des hommes kämpft für einen wirksamen Schutz von Hausmädchen vor der Ausbeutung als Kindersklaven.  
www.tdh.de/hausangestellte

Familienanzeigen

Wir trauern um unseren Freund  
**Menno Ufen**  
\* 22.04.1946 † 25.11.2025  
Dein Rhythmus hat alle viele Jahre mitgerissen.  
Dein Humor, Dein Charme und Deine einmalige Art werden unvergessen bleiben.  
Wir danken Dir und werden Dich in guter Erinnerung behalten.  
Unser Mitgefühl gilt Deiner Wyka und Deiner Familie.  
**Deine Döntje-Singers**  
NORDERNEY

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Be- drängen des Gegners	kleine Glas- kugeln	türki- scher Tittel	eine Tuba	Kose- wort für Groß- mutter	Adliger im alten Peru	südsla- wischer Moslem	Burg an der Mosel	ugs.: nein	Vorname der Bullock	geräu- mige Familien- autos	schwed. Asien- forscher † 1952	griech. Gottin der Zwie- tracht
Kenn- zeichen				Unwich- tigkeit								
Roh- kost- speise				Zier- streifen antiker Kleider	mediter- ranean Zier- strauch							
			Raum- torver- fahren	ein dt. Bundes- präsi- dent							Gesäß' in der Kinder- sprache	
kanad. Regis- trier (Robin)		Trink- spruch in Skandi- navien			Fluss durch Pforz- heim			Vorname v. Schau- spieler Sharif	Brüsseler Statue, Mannen- ken ...			Erz- bischof v. Canter- bury
Verlags- abtei- lung						Buße		Stern- bild am Süd- himmel				
				polynes- ische Insel	mexikan. Schau- spielern, ... Hayek				Ritter der Antu- sage		Regale für Stereo- anlagen	
mit- teilen	Film mit Sylvester Stallone	italie- nisches Berg- massiv	Schild des Zeus				Schüler- wohn- heim	Wadi in Marokko		Friedens- nobel- preisträ- ger A)	franzö- sisch: Wasser	
				Bur- gunder- könig	abge- lächter Hering				Sinn, Absicht			
Um- kleide- raum		End- alkali- metall	irisches Stark- bier		Mutter der Nibel- ungen- könige	Betrug nach Abzug			früh. Rhein- wein- boot	End- stück des Brotens		
ausge- mergel- tes Pferd					Pariser Flug- hafen	bayrisch: nein						
			engl. Zahl- wort zehn	Flug- naviga- tor				Ausruf der Über- raschung				
grob, übel		Segel- boot- fahrt			Bewoh- ner von Laos							
US- Regis- seur (Sidney)												
ein Emirat				Sage, Legende								

SOHLA W NYWO  
ELOV I ENNT  
JLN R OJ I T  
RLO N BRSG  
VN C L N H V  
K S N X O E L N B W  
S N W I Q O L X  
K C V M S S N V I O B W R  
O V V R O E S I O V  
E O O V O N B N N I  
B d W T V S A N E O E W  
N O I R O I L V O L X  
S I O L O Z N E V X S W E  
I O S N E I S V O I A R S  
R O N V I O L S E N W  
E H C V S N E B N O H



HEUTE

**KINO 1** Ab 18 Uhr läuft im Kurtheater die Tragikomödie „Jane Austen und das Chaos in meinem Leben“, in dem eine Buchhändlerin bei einem Schreibwettbewerb einen Aufenthalt in der Jane-Austen-Regency gewinnt, um ihren Liebesroman zu beenden. Dabei lernt sie einen Nachfahren Austens kennen.



Johnny Depp als Willy Wonka.

**KINO 2 – BEST OF CINEMA**

Ab 20 Uhr wird in der Reihe Best of Cinema der Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“ gezeigt. In dem rund 116 Minuten langen Film schlüpft Johnny Depp in die Rolle des exzentrischen Schokoladenfabrikanten Willy Wonka, der weltweit eine riesige Aufregung auslöst, als er fünf goldene Tickets in seinen Schokoladenriegeln versteckt. Diese Tickets ermöglichen den glücklichen Findern eine exklusive Führung durch seine geheimnisvolle Fabrik, in der seit Jahren niemand mehr gearbeitet hat und niemand weiß, wie die Schokolade ohne Menschenhand hergestellt wird. Auch der kleine Charlie Bucket, der mit seiner Familie in bescheidenen Verhältnissen lebt, träumt davon, einmal die Türen der berühmten Fabrik zu betreten. Obwohl seine Chancen gering sind, findet ausgerechnet er das letzte der begehrten Tickets und darf gemeinsam mit seinem Großvater Joe in Wonkas Welt eintauchen. Mit seiner Mischung aus Fantasie, Humor und emotionaler Tiefe zählt „Charlie und die Schokoladenfabrik“ zu den beliebtesten Familienfilmen und reiht sich perfekt in die „Best of Cinema“-Reihe ein, die Filme mit unvergesslichen Filmmomenten neu erfahrbar macht.

**ROTARY  
ADVENTSKALENDER**

**2. DEZEMBER 2025**

Folgende Losnummern gewinnen Gutscheine:  
**NR. 808:**  
200 Euro, Graalmann, Gutschein für Schmuggler.  
**NR. 2341:**  
200 Euro, Hermann Pauls GmbH & Co KG, Gutschein Modevitrine.  
**NR. 3264:**  
200 Euro, ChampaNey, eigener Gutschein.  
**NR. 2150:**  
200 Euro, Meerbaum, eigener Gutschein.  
Die Gewinner können ihre Gutscheine in der Park-Apotheke abholen.

**Lebendiger Adventskalender.**  
Gaby Ziegler,  
Nordhelmstraße 2  
Angaben ohne Gewähr

**KONTAKT**

Sven Bohde 04931/925-345  
Jörg Valentin 04931/925-346

# Ein Fest in Schwarz und Gelb

Wie der Fan-Club Norderney seit drei Jahrzehnten Fußballliebe und soziales Engagement vereint

Jörg Valentin

Jubiläum muss man feiern, wie sie fallen und das darf dann schon einmal etwas größer ausfallen. Wenn der BvB Fan-Club Norderney anlässlich seines 30-jährigen Bestehens einlädt, dann kann es schon einmal voll in der Gaststätte Columbus werden. So verwundert es denn auch niemanden, dass kein Platz mehr frei war in der bekannten Nordermeyer Lokalität. Weit über 100 der insgesamt 271 Mitglieder aus ganz Deutschland waren dem Ruf des BvB Fan-Clubs samt Anhang auf die Insel gefolgt.

**30 Jahre BvB Fan-Club**

Und die brauchen ihr Kommen wahrlich nicht zu bereuen, denn die Hauptversammlung der Schwarz-Gelben war mit Sicherheit außergewöhnlich und etwas ganz Besonderes in der Geschichte des Vereins. Nicht nur, dass Fan-Club-Gründungsmitglied und Initiator Freddy Dippel das Zepher des ewigen Vorsitzenden an Frank Bossmann übergeben hat, sondern auch, dass der scheidende Präsident die stolze Summe von über 120 000 Euro an Spenden an Jugend fördernde Organisationen auf Norderney in den vergangenen 30 Jahren verkünden darf. Geld, das gebraucht wird und das hilft, inselbezogene Projekte umzusetzen und auf den Weg zu bringen. Auch diesmal zeigten sich Anhänger der Dortmunder Borussiaen wieder spendierfreudig. So konnte sich die KGS gleich zweimal über jeweils 1000 Euro für Schulininitiativen freuen, auch



Die Ehrengäste aus Dortmund sowie der alte und neue Vorstand des BvB Fan-Clubs Norderney.

Fotos: Jörg Valentin

die kleinen Inselstrolche, die Nordermeyer Buben, das Jugendcafé, Taijiquan, die Awo, der evangelische Kindergarten am Kap, die Bodeljugend, die Dance Party 4.0, Konka, die 10. Klasse der KGS und der TuS Norderney wurden bedient. Insgesamt 11 650 Euro wurden verteilt.

**Gelder für Inselprojekte**

Dem Anlass angemessen, würdigte auch Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs das Jubiläum und das Engagement des BvB Fan-Clubs. „Was diesen schwarz-gelben Fan-Club so besonders macht, ist nicht allein die Liebe zu Borussia Dortmund, sondern was sie daraus gemacht haben. Echten praktischen Einsatz für die Menschen auf der Insel. Das alles stärkt unsere Jugendli-

chen, es schafft Möglichkeiten und gibt Impulse.“

Selbstverständlich weiß man auch in der Westfalenmetropole in Dortmund um die Bedeutung des BvB Fan-Clubs weit über die Insel hinaus. So verwunderte es niemanden im Columbus, dass die Borussia mit einer hochkarätigen Delegation mit Kult-Profi und einem der Helden des Pokalsieges von Berlin 1989 an der Spitze, Günter „Kutowski“ Kutowski, dem Jubilar seine Aufwartung machte. Und die Dortmunder hatten nicht nur warme Worte, sondern auch jede Menge aktuelle Fanutensilien für die Versteigerung mit im Gepäck. Zusätzlich grüßten Fan-Club-Mitglied und BvB-Boss Carsten Cramer sowie die Dortmunder Nationalspieler Maximilian „Maxi“ Beier und Julian „Jule“ Brandt per Videoeinblicker zum 30-Jährigen.

**Parallelerfolg bei Bayer**

Zur guten Stimmung des Abends trug natürlich auch der 2:1-Sieg der Dortmunder im Bundesliga-Spitzenspiel des Wochenendes bei Bayer 04 Leverkusen bei, das parallel in der BayArena stattfand und auf mehreren Bildschirmen gleichzeitig lief. Just in dem Moment, als Karim



Der Gründungsvater Freddy Dippel ist nun Ehrenmitglied.

Adeyemi zum vorentscheidenden Treffer zum 2:0 einköppte, wurde Freddy Dippel zum Ehrenvorsitzenden ernannt. „Danke, Freddy, für dieses tolle Geschenk“, hallte es da wie aus einem Chor aus den Reihen der Gesellschaft.

Überhaupt hatte der BvB Fan-Club Norderney nichts unversucht gelassen, um die Anhänger und Freunde der Dortmunder schon über den Tag zu unterhalten. Am Mittag hatte die Frisia zu einer zweistündigen Fahrt in See mit einer deftigen Erbsensuppe an Bord eingeladen. Schon da waren knapp 100 Fußballfreunde mit dabei.



War Ehrengast bei der Hauptversammlung: BvB-Kultverteidiger Günter „Kut“ Kutowski.



Rappellvoll mit BvB-Fans war die Lokalität Columbus.

## Bewegung im Haus der Begegnung

In Zukunft soll das Gemeinschaftshaus vielfältiger genutzt werden

**NORDERNEY** In der vergangenen Woche trafen sich Interessierte auf Einladung von „Grünes Ohr“ im Haus der Begegnung (HDB) zu einer Gesprächsveranstaltung. Thema war eine Nutzungs-optimierung des Gebäudes. „Die rund 1000 Quadratmeter zuzüglich Keller- und Dachgeschoss bieten aus unserer Sicht hervor-

gehende Möglichkeiten, das Ehrenamt und die sozialen Aktivitäten auf Norderney zu fördern“, skizziert Stefan Wehlage die Position der Grünen. Erfreut zeigten sich die Teilnehmer des Abends darüber, dass es gelungen sei, im HDB bereits einige Veränderungen zu erreichen. Durch eine Neuverteilung von Räumen be-

steht nun unter anderem die Möglichkeit, die für das Jugendcafé nötigen Erweiterungen vorzunehmen. Auch wird es in absehbarer Zeit einen Raum geben, den Nordermeyer Vereine für ihre Treffen nutzen können. Der Rat müsse noch zustimmen.

Die Voraussetzungen dafür sind gut: So wurde zu-

letzt umfassend in den Brandschutz investiert, nachdem zuvor eine barrierefreie Eingangssituation geschaffen wurde. Aus Sicht der Gesprächsteilnehmer wäre es wünschenswert, weiterhin an der Barrierefreiheit zu arbeiten, um das Haus durch einen Fahrstuhl auch im Obergeschoss besser zu-

gänglich zu machen.

Weitere Umstrukturierungen im Haus sind durch eine Optimierung der Raumnutzung möglich und würden es zusätzlichen Gruppen ermöglichen, das Haus der Begegnung zu nutzen. So könnte aus dem „Haus der Begegnung“ ein echtes Haus der Begegnung werden.